Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
CHEMGLAZE 9951 - P28731

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 30/8/2023, Version 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	CHEMGLAZE 9951
Sdbcode:	P28731
UFI:	7GFS-QSUN-NN2M-KDQD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Beschichtung

Lösungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfolene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

LORD CORPORATION for SOCOMORE - 111 LORD DRIVE - CARY, NC 27511-7923 - U.S.A. - Tel.: 001 814 868 0924

Verteilers:

Dysol Inc. - 5475 E. State Highway 114, Rhome Texas, 76078 / Phone: 1-817-335-1826 / csr-na@socomore.com/ Fax Number: 817-335-2405

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
- Achtung, STOT RE 2, Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 (Einatmung) Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378 Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

m-Xylol
p-Xylol
Ethylbenzol
o-Xylol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 30% - < 40%	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	Index-Nummer: 607-195-00-7 CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
>= 25% - < 30%	m-Xylol	Index-Nummer: 601-022-00-9 CAS: 108-38-3 EC: 203-576-3	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
>= 10% - < 12.5%	p-Xylol	Index-Nummer: 601-022-00-9 CAS: 106-42-3 EC: 203-396-5	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
>= 10% - < 12.5%	Ethylbenzol	Index-Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.9/2 STOT RE 2 H373 (Hörorgane) 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304
>= 7% - < 10%	o-Xylol	Index-Nummer: 601-022-00-9 CAS: 95-47-6 EC: 202-422-2	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
>= 5% - < 7%	1-(3-Methoxypropoxy) propylacetat	CAS: 88917-22-0 EC: 618-219-0	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 0.25% - < 0.3%	Toluol	Index-Nummer: 601-021-00-3 CAS: 108-88-3 EC: 203-625-9	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.7/2 Repr. 2 H361d 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.9/2 STOT RE 2 H373 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 0.001% - < 0.1%	Benzol	Index-Nummer: 601-020-00-8 CAS: 71-43-2 EC: 200-753-7	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.6/1A Carc. 1A H350 3.5/1B Muta. 1B H340 3.9/1 STOT RE 1 H372 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Schwindelgefühl

Übelkeit

Somnolenz

Desorientierung

Schwindelanfälle

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO2)

Trockenlöschmittel

Wasser

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 150 ppm - STEL: 100 ppm
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEP
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 270 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: GERMANY
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 274 mg/m3, 50 ppm - STEL: 548 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)
- MAK-Typ: National - TWA: 260 mg/m3 - STEL: 520 mg/m3 - Anmerkungen: POLAND
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: AIHA - TWA: 50 ppm
- MAK-Typ: MAK - TWA: 275 mg/m3, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 550 mg/m3, 100 ppm

- Anmerkungen: Österreich

m-Xylol - CAS: 108-38-3

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair

p-Xylol - CAS: 106-42-3

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI, OTO - URT and eye irr; hematologic eff; ototoxicity; CNS impair

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 88.4 mg/m3, 20 ppm - Anmerkungen: Germany - EU, H
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 88.4 mg/m3, 20 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 441 mg/m3, 100 ppm - STEL: 552 mg/m3, 125 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr; ototoxicity; kidney eff; CNS impair
- MAK-Typ: National - STEL: 220 mg/m3 - Anmerkungen: Swiss
- MAK-Typ: MAK - TWA: 440 mg/m3, 100 ppm - STEL(5 min (Mow)): 880 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Osterreich

o-Xylol - CAS: 95-47-6

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair

Toluol - CAS: 108-88-3

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 190 mg/m3 - Anmerkungen: Germany - DFG, H, Y
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 76.8 mg/m3, 20 ppm - STEL: 384 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 4bis, 84
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 192 mg/m3, 50 ppm - STEL: 384 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: National - TWA: 191 mg/m3, 50 ppm - STEL: 384 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A4; BEI - CNS, visual & hearing impair; female repro system eff; pregnancy loss
- MAK-Typ: National - TWA: 190 mg/m3, 50 ppm - STEL(15min (Miw)): 380 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Osterreich

Benzol - CAS: 71-43-2

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 3.25 mg/m3, 1 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 0.5 ppm - STEL: 2.5 ppm - Anmerkungen: Skin, A1, BEI - Leukemia

DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Arbeitnehmer Industrie: 153.5 mg/kg KG/d - Verbraucher: 54.8 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m³ - Verbraucher: 15 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 293 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Toluol - CAS: 108-88-3

Arbeitnehmer Gewerbe: 384 mg/m³

Arbeitnehmer Gewerbe: 192 mg/m³

Arbeitnehmer Gewerbe: 180 mg/m³

PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.29 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.29 mg/kg

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 6.35 mg/l

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.01 mg/l - Anmerkungen: factor assessment : 10

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l - Anmerkungen: factor assessment : 18

Ziel: PNEC-Werte bei einem Räube - Wert: 2.68 mg/kg - Anmerkungen: ECHA

Biologischer Expositionsindex

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Bemerkung: France. Indicateurs biologiques d'exposition (IBE) (INRS), ND 2065

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:
NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)
Butylkautschuk (Butylgummi)
FKM (Fluorkautschuk)
Atemschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Wärmerisiken:
Keine
Kontrollen der Umweltexposition:
Keine
Geeignete technische Maßnahmen:
Keine
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:
Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	SOLVENT	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	32	--	SCC
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	<= 14 mm2/ sec (40 °C)	--	--
Wasserlöslichkeit:	0	--	--

Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.90-0.91@20°C	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 100 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 905 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungs- und Lagerbedingungen ereignet sich keine gefährliche Reaktion.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien

Starke Oxidationsmittel

Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

CHEMGLAZE 9951

Akute Toxizität:

Weg: Haut = 1936 mg/kg

ATEGemisch - Oral 8032,64 mg/kg KG
ATEGemisch - Haut 2363,05 mg/kg KG
ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,60828 mg/l
Weg: Einatmen = 19.36 mg/l
ATEGemisch - Oral 8032,64 mg/kg KG
ATEGemisch - Haut 2363,05 mg/kg KG
ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,60828 mg/l
Weg: Einatembarer Staub = 15.09 mg/l
ATEGemisch - Oral 8032,64 mg/kg KG
ATEGemisch - Haut 2363,05 mg/kg KG
ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,60828 mg/l

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 10.8 mg/l
Test: LC50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg
Ethylbenzol - CAS: 100-41-4
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 4100 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 20 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: LCL0 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 4000 ppm - Laufzeit: 4h
1-(3-Methoxypropoxy)propylacetat - CAS: 88917-22-0
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Toluol - CAS: 108-88-3
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
Schwere Augenschädigung/-reizung;
Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
Keimzell-Mutagenität;
Karzinogenität;
Reproduktionstoxizität;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 134 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 408 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Oryzias latipes

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 504

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1.37 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia < 4.4 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4.2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1 mg/l

1-(3-Methoxypropoxy)propylacetat - CAS: 88917-22-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 2701 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72

Toluol - CAS: 108-88-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

Endpunkt: LL50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

Endpunkt: LL50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1 mg/l

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: LL50 - Spezies: BACTERIA > 100 mg/l - Anmerkungen: LL/EL/IL50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

8 3.15

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

08 01 11* Farben- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Substanzen enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1263
ADR/RID/ADN-UN Number:	1263
ADR/RID-UN Number:	1263
ADR/ADN-UN Number:	1263
IATA-UN Number:	1263
IMDG-UN Number:	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
ADR/RID-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
ADR/ADN-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
ADR/RID/ADN-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
IATA-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE
IMDG-Shipping Name:	FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	3
ADR/RID-Class:	3
ADR/ADN-Class:	3
ADR/RID/ADN-Class:	3
ADR - Gefahrnummer:	30
IATA-Class:	3
IATA-Label:	3
IMDG-Class:	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III
ADR/RID-Packing Group: III
ADR/ADN-Packing Group: III
ADR/RID/ADN-Packing Group: III
IATA-Packing group: III
IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein
IMDG-Marine pollutant: Nein
IMDG-EmS: F-E , S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -
ADR-S.P.: 163 367 640E 650
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)

IATA-Passenger Aircraft: 355
IATA-Subsidiary hazards: -
IATA-Cargo Aircraft: 366
IATA-S.P.: A3 A72 A192
IATA-ERG: 3L
IMDG-Subsidiary hazards: -
IMDG-Stowage and handling: Category A
IMDG-Segregation: -
Q.L.: 5L
Q.L.: 5L

Q.L.: 1L
Q.L.: 5 L
Q.L.: 1L
Q.L.: 5L
Q.L.: 5L
Q.L.: 1Kg
Q.E.: E1
Q.E.: E2

Q.E.: E1
Q.E.: E1
Q.E.: E2
Q.E.: E1
Q.E.: E1
Q.E.: E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
- Beschränkung 3
- Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
- Beschränkung 5
- Beschränkung 28
- Beschränkung 29
- Beschränkung 48
- Beschränkung 72
- Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7241834

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H373 (Hörorgane) Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Muta. 1B	3.5/1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B
Carc. 1A	3.6/1A	Karzinogenität, Kategorie 1A
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4, H312	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373 (Einatmung)	Berechnungsmethode

Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.
Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen.
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.
Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse